



Eröffnung des Chemnitztalradweges Teilstück Wittgensdorf – Markersdorf

Sonnabend, 8. April 2017

Für Radfahrer, die von Chemnitz aus auf dem Chemnitztalradweg unterwegs sind, war bisher an der Unteren Hauptstraße in Wittgensdorf Schluss. Ab 8. April können Sie nun bis in den Claußnitzer Ortsteil Mar-

kersdorf weiterradeln. Dann erfolgt die offizielle Eröffnung des neuen Teilstückes durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr gemeinsam mit dem Zweckverband „Chemnitztalradweg“.

Eröffnung in Wittgensdorf und geführte Radtouren

Wer bei der Eröffnung dabei sein möchte, kann natürlich selbstständig zum ehemaligen Bahnübergang an der Unteren Hauptstraße in Wittgensdorf kommen. **Die Ankunft dort sollte für 9.45 Uhr geplant werden.** Mehr Spaß macht es allerdings, sich einer der geführten Touren anzuschließen.

Mit ein paar Grußworten der Verantwortlichen wird gegen **10 Uhr** in Wittgensdorf das neue Teilstück des Radweges feierlich eröffnet und offiziell für die Nutzung freigegeben. Natürlich wird es dann auch gleich von allen anwesenden Radlern genutzt, um gemeinsam zum Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba weiterzuradeln und die Einweihung dort mit einem bunten Treiben zu feiern.

Fortsetzung auf Seite 13.





Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, dem 04.04.2017, 19.00 Uhr, findet im Neuen Sitzungssaal der Stadt Burgstädt, Eingang Rathaus Hof, Brühl 1, 09217 Burgstädt, die 22. öffentliche Versammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 21. Versammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden

5. Vergabe der Bauleistung „Chemnitztalradweg Markersdorf – Wechselburg, 1. BA Markersdorf – Diethensdorf, Bw 3 und Bw 4 – Los 1 Baustraße
6. Vergabe der Bauleistung „Chemnitztalradweg Markersdorf – Wechselburg, 1. BA Markersdorf – Diethensdorf, Bw 3 und Bw 4 – Los 2: Maurer und Betonierarbeiten; Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden
7. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Zweckverband „Chemnitztalradweg“
Burgstädter Straße 52
09236 Claußnitz

Hermesdorf
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Feststellung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2013

1. Beschluss

Die Versammlung hat in ihrer Sitzung am 22.02.2017 einstimmig den Beschluss-Nr. CTRW 06/17 gefasst:

„Die Versammlung stellt gemäß Anlagen den Jahresabschluss 2013 fest.“

Hinweis: Bekanntmachung der Anlagen siehe unten.

2. Jahresabschluss 2013 liegt aus

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2013

liegt in der Zeit von Montag, den 03.04.2017 bis einschließlich Mittwoch, den 12.04.2017 im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten kann der Jahresabschluss mittwochs und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr eingesehen werden.

Claußnitz, den 23.02.2017

Hermesdorf
Verbandsvorsitzender

Anlage zum Beschluss Nr. CTRW 06/17: Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	- EUR -				
	1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
	darunter: Grundsteuer A und B	0,00	0	0,00	0,00
	Gewerbesteuer	0,00	0	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0,00	0,00
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.147,22	41.000	41.000,00	1.571,48
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.800	1.800,00	1.800,00
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.864,46	4.000	4.000,00	7.318,46
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	15,00	0	0,00	15,00
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	8.026,68	46.800	46.800,00	10.704,94
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
14	+ planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.627,95	3.100	3.100,00	1.631,29
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	2.627,95	3.100	3.100,00	1.631,29
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	5.398,73	43.700	43.700,00	9.073,65
20	außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
21	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	1	2	3	4	5
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19+22)	5.398,73	43.700	43.700,00	9.073,65	-34.626,35
24 veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik /	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26 veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27 Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28 = verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./ Nummern 25+27)	5.398,73	43.700	43.700,00	9.073,65	-34.626,35
29 nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0,00
30 nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung - Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird.	9.073,65
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Finanzrechnung 2013

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
darunter: Grundsteuer A und B	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Gewerbesteuer	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.202,72	41.000	41.000,00	1.570,48	-39.429,52
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.800	1.800,00	1.800,00	0,00
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.864,46	4.000	4.000,00	8.240,65	4.240,65
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen auslaufender Verwaltungstätigkeit	15,00	0	0,00	15,00	15,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	8.082,18	46.800	46.800,00	11.626,13	-35.173,87
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11 + Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.627,95	3.100	3.100,00	1.685,59	-1.414,41
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	2.627,95	3.100	3.100,00	1.685,59	-1.414,41
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschussbedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	5.454,23	43.700	43.700,00	9.940,54	-33.759,46
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000,00	316.800	316.800,00	60.000,00	-256.800,00
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.175,00	12.500	12.500,00	15.060,88	2.560,88
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	61.175,00	329.300	329.300,00	75.060,88	-254.239,12
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	28,50	20.000	20.000,00	305,95	-19.694,05
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.633,58	383.200	383.200,00	7.977,41	-375.222,59
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz' des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/ Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		1	2	3	4	5
				- EUR -		
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	75.662,08	403.200	403.200,00	8.283,36	-394.916,64
	darunter: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-14.487,08	-73.900	-73.900,00	66.777,52	140.677,52
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschussbedarf (Nummern 17 + 34)	-9.032,85	-30.200	-30.200,00	76.718,06	106.918,06

Finanzrechnung - Blatt 2

36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,0
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
39	+ Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-9.032,85	-30.200	-30.200,00	76.718,06	106.918,06
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0,00	0,00	0,00
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0,00	0,00	0,00
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-9.032,85	-30.200	-30.200,00	76.718,06	106.918,06
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
49	- Auszahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48) ./ (Nummern 49)	-9.032,85	-30.200	-30.200,00	76.718,06	106.918,06
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0,00	345.931	345.930,96	345.930,96	0,00
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0,00	0,00	0,00
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 50 + 51)	-9.032,85	315.731	315.730,96	422.649,02	106.918,06
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Haushaltsjahr 2013	Vorjahr 2012	Passivseite	Haushaltsjahr 2013	Vorjahr 2012
	in EUR			in EUR	
1. Anlagevermögen	290.642,08	282.358,72	1. Kapitalposition	278.340,15	269.266,50
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	a) Basiskapital	269.266,50	269.266,50
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	b) Rücklagen	9.073,65	0,00
c) Sachanlagevermögen	290.642,08	282.358,72	aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.073,65	0,00
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	0,00	0,00	bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	0,00	0,00	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksamen aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	181.769,40	181.769,40	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	0,00	0,00	cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	108.872,68	100.589,32	2. Sonderposten	181.531,50	371.360,25
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	181.531,50	371.360,25
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	3. Rückstellungen	3.600,00	3.600,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	422.703,32	361.914,03	b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
a) Vorräte	0,00	0,00	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	54,30	15.983,07	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
d) liquide Mittel	422.649,02	345.930,96	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalpositionen gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	3.600,00	3.600,00
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Verbindlichkeiten	249.828,75	0,00
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommender Rechtsgeschäfte	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
			f) sonstige Verbindlichkeiten	249.828,75	0,00
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	45,00	46,00
SummeAktiva	713.345,40	644.272,75	Summe Passiva	713.345,40	644.272,75

Satzung der Gemeinde Lichtenau zur Festlegung der Grundschulbezirke in der Gemeinde Lichtenau im Schuljahr 2018/19 vom 07.03.2017

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl S. 146) in der derzeit gültigen Fassung und des § 25 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.07.2004 (SächsGVBl. S. 298) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 06.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundschulstandorte

Die Gemeinde Lichtenau führt als Schulträger folgende Grundschulen: Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 – OT Auerswalde Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Straße 1 – OT Niederlichtenau Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 – OT Ottendorf.

Die Gemeinde Lichtenau bestimmt für das Schuljahr 2018/19 die Schulbezirke für die Grundschulen gemäß § 25 Abs. 2 Satz 2 SchulG. Die Zuordnung der Grundschulen zu den Schulbezirken ergibt sich aus den §§ 2, 3 und 4 dieser Satzung und gilt für das Schuljahr 2018/19 für die Anmeldung der Schüler für die Klasse 1 sowie für alle Neuaufnahmen und Zuzüge.

Die Grundschüler besuchen bis zum Abschluss der 4. Klasse die Grundschulen des Schulbezirks, der mit dieser Satzung festgelegt wird.

§ 2 Schulbezirk der Grundschule Auerswalde

Der Schulbezirk der Grundschule Auerswalde umfasst das Gebiet des Ortsteils Auerswalde.

§ 3 Schulbezirk der Grundschule Niederlichtenau

Der Schulbezirk der Grundschule Niederlichtenau umfasst das Gebiet der Ortsteile Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf.

§ 4

Schulbezirk der Grundschule Ottendorf

Der Schulbezirk der Grundschule Ottendorf umfasst das Gebiet der Ortsteile Garnsdorf, Ottendorf, Krumbach, Biensdorf.

§ 5

Schlussbestimmungen

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, 07.03.2017

– Siegel –

Andreas Graf, Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
 - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 06.03.2017

B 2017 – 12

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Festlegung der Grundschulbezirke in der Gemeinde Lichtenau im Schuljahr 2018/19 gemäß Anlage.

B 2017 – 13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in Höhe von 50.000,00 EUR zur Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme Nr. 32 des Wiederaufbauplanes Hochwasser „Sanierung Brücke BW 09, Auerswalder Hauptstr. 221a im OT Auerswalde“ (Produkt 75410025.511100) zuzustimmen.

B 2017 – 14

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung Brücke BW 09 Zufahrt Bauhof ü.d. Auerswalder Dorfbach OT Auerswalde – HOWA 06/2013 WAP ID 6378 an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

Frank Naumann
Straßen-, Tief und Hochbau
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz

für eine Bruttosumme von **95.773,48 EUR.**

B 2017 – 15

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in Höhe von 58.000,00 EUR zur Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme Nr. 1 des Wiederaufbauplanes Hochwasser „Sanierung Brückenbauwerk BW 11, Wittgensdorfer Weg im OT Auerswalde“ (Produkt 75410010.511100) zuzustimmen.

B 2017 – 16

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung Brücke BW 11 Wittgensdorfer Weg ü.d. Auerswalder Dorfbach OT Auerswalde – HOWA 06/2013 WAP ID 1298 an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

Frank Naumann
Straßen-, Tief und Hochbau
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz

für eine Bruttosumme von **99.845,55 EUR.**

B 2017 – 17

Der Gemeinderat beschließt, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in Höhe von 18.000,00 EUR zur Zahlung der Aufwendungen für den Winterdienst im Haushaltsjahr 2017 (Produkt 54520102.424108) zuzustimmen.

B 2017 – 18

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in Höhe von 30.000,00 EUR zur Zahlung der Aufwendungen für Energiekosten der Straßenbeleuchtung im Haushaltsjahr 2017 (Produkt 54100103.424103) zuzustimmen.

B 2017 – 19

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in

Höhe von 471.909,00 EUR zur Zahlung der Finanzausgleichsumlage im Haushaltsjahr 2017 (Produkt 611001.437220) zuzustimmen.

B 2017 – 20

1. Der Gemeinderat Lichtenau ermächtigt einstimmig den Bürgermeister, die Vergabe von Bauleistungen für folgende kommunale Bauvorhaben und die Bauverträge nach

Prüfung und Wertung der Angebote zu unterzeichnen:

- 1.1. Erneuerung Bolzplatz, Auerswalder Hauptstr. 189 einschließlich der Errichtung eines Ballfangs am Spielplatz & der Ergänzung des Ballfangs am Sportplatz
2. Die Vergabe erfolgt in einem Auftrag.
3. Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte in der Sitzung am 10.04.2017 in geeigneter Weise über die Submissionsergebnisse und die Firmen, die den Zuschlag erhalten haben.

nisse und die Firmen, die den Zuschlag erhalten haben.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.03.2017

Der Bürgermeister informiert zu Beginn der Sitzung ausführlich über die geplante Fortführung der **Baumaßnahme S204 OD Oberlichtenau – 2. Bauabschnitt**. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung. Die verkehrsrechtliche Anordnung steht noch aus. Das geplante Umleitungsszenario wird erläutert:

Die Vollsperrung für den 2. geplanten Bauabschnitt der S204 Oberlichtenau verläuft vom Abzweig „Weg zum Sportplatz“ bis zur Kreuzung „Bahnhofstraße“. Die Kreuzung „Bahnhofstraße-Auerswalder Straße“ bleibt für den Verkehr frei. Der 2. Bauabschnitt verläuft in 2 Zeitabschnitten. Begonnen wird ab „Weg zum Sportplatz“ bis zur Autobahnbrücke.

Die Umleitung erfolgt weiträumig über Altmittweida und Röllingshain bzw. über die A4 Abfahrt Glösa, entlang der B 107 und durch den Ortsteil Auerswalde. Innerorts wird der Verkehr *ausschließlich* für PKW über die Waldsiedlung in beide Richtungen gewährleistet. Da-

bei wird es innerhalb der Waldsiedlung eine Einbahnstraßenregelung geben! Für den LKW-Verkehr ist die Waldsiedlung gesperrt. Busverkehr, v.a. Schülerbeförderung, sind zunächst gewährleistet (siehe Fahrpläne Regiobus aktuell).

Im 1. Bauabschnitt erfolgen parallel noch Restarbeiten am Fußweg. Dieser Bereich wird ebenfalls gesperrt.

Weiterhin informiert Herr Graf über die anstehende Erneuerung der **Fassade der Gaststätte „Haus des Gastes“ in Garnsdorf**. Die Umsetzung ist bis zur Eröffnung der Badsaison geplant.

Weitere Informationen gibt Herr Graf zum geplanten **Breitbandausbau** in unserer Gemeinde. Die Anträge zur Breitbandförderung wurden fristgerecht durch die Gemeinde gestellt. Mit einer Bescheidung wird im Frühsommer gerechnet.

Für das Schuljahr 2018/19 beschließt der Gemeinderat die **Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für das Schuljahr 2018/19**.

Die Schülerzahlen zur Bildung jeweils einer ersten Klasse sind in allen drei Grundschulen für das Schuljahr 2018/19 vorhanden. Im Schuljahr 2019/20 sind in Auerswalde mit Stand heute nur 13 Kinder vorhanden. Eine geplante Änderung des Schulgesetzes wird zeitnah erhofft.

Die Schulbezirke werden wie folgt festgelegt:

Der Schulbezirk der **Grundschule Auerswalde** umfasst das Gebiet des Ortsteils Auerswalde.

Der Schulbezirk der **Grundschule Niederlichtenau** umfasst das Gebiet der Ortsteile Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf.

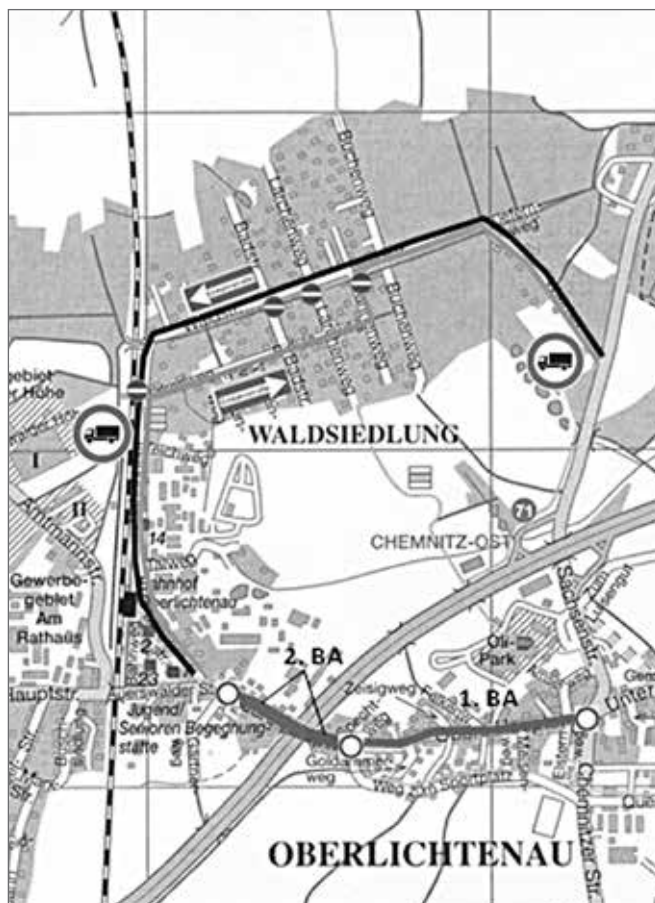
Der Schulbezirk der **Grundschule Ottendorf** umfasst das Gebiet der Ortsteile Garnsdorf, Ottendorf, Krumbach, Biensdorf.

Baufträge werden in Höhe von **ca. 196.000 EUR für zwei Brücken im OT Auerswalde** im Rahmen des Wiederaufbauplanes Hochwasser vergeben.

Im TOP Bürgerfragestunde spricht der Schulleiter der Oberschule Lichtenau Herr Berger über den **Tag der offenen Tür** am 04.03.2017. Es haben sich an diesem Tag 61 Schüler angemeldet. Das würde eine 3 Zügigkeit bedeuten. Bisher gibt es an der Oberschule nur 2 Parallelklassen.

Zum Abschluss informiert der Bürgermeister, dass am 02.03.2017 der Notartermin zum Abschluss des **Kaufvertrages der ehemaligen Mittelschule Auerswalde Haus A** stattgefunden hat. Weitere Informationen werden gegeben, sobald konkrete Aussagen zum Baubeginn vorliegen.

Carola Fuchs
Leiterin Hauptverwaltung





Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauamtsleiter (m/w)

Das **Aufgabengebiet** umfasst schwerpunktmäßig die eigenverantwortliche strategische und operative Betreuung der Bauvorhaben und die Begleitung der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Lichtenau. Eine Änderung des Aufgabengebietes wird vorbehalten. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden.

Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre gem. § 31 TVöD (Führung auf Probe). Bei entsprechender Eignung ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung vorgesehen.

Ihre Tätigkeit

- Führung und Leitung der Bauverwaltung als eigenes Amt mit Personalverantwortung über 9 Mitarbeiter
- Bearbeitung strategischer Planungsaufgaben sowie eigenverantwortliche Durchführung von Bebauungsplanverfahren, Erarbeitung städtebaulicher Rahmenpläne und Konzepte sowie Bearbeitung von Themen der Stadtentwicklung
- städtebauliche Beurteilung von Bauvorhaben und Erarbeitung von Stellungnahmen zu städtebaulichen Themen gegenüber anderen Ämtern und Behörden
- koordinierte, termingerechte Vorbereitung und Überwachung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Koordination von Instandsetzungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau einschließlich Budgetüberwachung, Abrechnungskontrolle, Fördermittelabwicklung, Kostenaufteilung, Gewährleistungsüberwachung
- Aufgaben der Gewässerunterhaltung 2. Ordnung
- Aufgaben als Bauhofkoordinator über einen Bauhof mit ca. 8 Mitarbeitern

Ihr Profil

- Sie verfügen über einen Abschluss in einem ingenieurwissenschaftlichen Studium (FH oder Bachelor) der Fachrichtung Bauwesen oder eine gleichwertige Qualifikation.
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Baubranche, Erfahrungen im Bereich des öffentlichen Bauens sind wünschenswert.
- Umfassende und vertiefte Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht (insbesondere HOAI, BauGB, VOF, VOB, VOL) sowie Kenntnisse über relevante Rechtsvorschriften auf EU-, Bundes-, Landes- sowie Gemeindeebene sind Ihre Stärke.
- Kenntnisse im öffentlichen Verwaltungsrecht (insbesondere VwVfG, SächsVwVfG, VwGO) sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.
- Anwendungsbereite Kenntnisse in MS-Office.

- Eine hohe Eigeninitiative und die Fähigkeit zu kreativen und konzeptionellen Arbeiten sowie Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit runden Ihr Profil ab.
- Fähigkeit auch bei erhöhtem Arbeitsaufkommen selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten sowie geistige Flexibilität verbunden mit ausgeprägtem und zielorientiertem Organisations- und Verhandlungsgeschick auch im Umgang mit Bürgern.
- Gute Kommunikationsfähigkeit, überzeugendes und kompetentes Auftreten, ausgeprägte Beratungskompetenz.
- Sehr gute Auffassungsgabe und sehr gutes Urteilsvermögen verbunden mit der Fähigkeit Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen.
- Fähigkeit zum teamorientierten Handeln, Kritikfähigkeit und hohes Maß an Kontaktfreudigkeit.
- Die Bereitschaft zu gelegentlicher Reisetätigkeit (Führerschein Klasse B) ist für Sie selbstverständlich.

Unser Angebot

- ein vielseitiger und anspruchsvoller Aufgabenbereich,
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team der Bauverwaltung der Gemeinde Lichtenau,
- flexible Arbeitszeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD mit allen üblichen Sozialleistungen
- Möglichkeiten zur kontinuierlichen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, steht Ihnen für eine erste persönliche Kontaktaufnahme und weitere Auskünfte gern der Bürgermeister, Herr Andreas Graf, unter der Rufnummer (037208) 800 – 69 zur Verfügung oder Sie besuchen unsere Internetseite www.gemeinde-lichtenau.de für weitere Informationen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen direkt an:

Gemeinde Lichtenau
Bürgermeister - persönlich
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau

Tel.: (037208) 800 – 69

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch in elektronischer Form übersenden. Nutzen Sie hierzu bitte die E-Mail-Adresse andreas.graf@gemeinde-lichtenau.de.

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (037208) 800 10, Fax: (037208) 800 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (037206) 33 10, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 0371/33200151

Kassierer/innen, Rettungsschwimmer/innen

Die Einstellung erfolgt für den Saisonbetrieb 2017 nach Bedarf bei entsprechender Wetterlage. Voraussetzung für den Einsatz als Rettungsschwimmer/in ist der Nachweis eines gültigen Rettungsschwimmerpasses.

Alle Bewerber müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Saisoneinsatz wird mit 8,84 Euro je Stunde vergütet.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder per E-Mail bei der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, E-mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung bis zum 30.04.2017.

Andreas Graf, Bürgermeister

Entfachen von Feuern und Verbrennung von Pflanzenabfällen

1. Grillfeuer, Brauchtums- und Lagerfeuer

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie übermäßige Rauchentwicklung und Geruchsbelästigungen. Achten Sie bitte auch auf Funkenflug, insbesondere bei Waldbrandgefahr. Eine Erlaubnis wird aber nicht benötigt.

2. Verbrennung von Pflanzenabfällen

„Gemäß § 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden.

Dies ist eine sehr empfehlenswerte Methode, um die für die Bodenfruchtbarkeit so wichtigen Nährstoffe im Kreislauf zu halten und den Boden mit Humus zu versorgen. Insbesondere durch die Selbsterzeugung und Verwendung von Kompost wird der Boden erheblich verbessert und der Einsatz von Kunstdünger kann reduziert oder vermieden werden. Neben der Möglichkeit der Verwertung auf dem eigenen Grundstück werden pflanzliche Abfälle *ganzzählig* unter anderen bei nachstehend genannter Annahmestelle *kostenpflichtig* angenommen:

- Abfallwirtschaftsverband Chemnitz, Deponie Weißer Weg, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/674070
- Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in 09306 Wechselburg, OT Carsdorf, Tel.: 04346/60511
- KH Kompostanlagen GmbH in 09232 Hartmannsdorf, Kreuzzeichenweg 1, Tel. 03722/90202
- Kompostanlage Bleyer Garten und Landschaftsbau GmbH in 09328 Lunzenau OT Göritzhain, Burkensdorfer Straße, Tel.: 0371/856202 od. 0172/3703501

In begründeten Ausnahmefällen lässt der § 4 der Pflanzenabfallverordnung das Beseitigen von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen (in den Monaten April und Oktober ohne Genehmigung) zu, wenn eine Entsorgung gemäß o.g. Grundsätzen oder eine Nutzung der im Landkreis bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Der Bürger muss eigenverantwortlich prüfen, ob er die Nutzung der Ausnahmemöglichkeit (Verbrennung) gegenüber dem Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz rechtfertigen kann. Nach Auffassung des Landratsamtes Mittelsachsen liegen die Voraussetzungen für das Anerkennen der Unzumutbarkeit wegen der in der Region Freiberg geschaffenen o.g. Entsorgungsmöglichkeiten jedoch regelmäßig nicht vor.

Macht sich in Ausnahmefällen ein Verbrennen erforderlich, ist Folgendes zu beachten:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug. Damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. Das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens zwei Stunden täglich, zulässig.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- a) 1,5 km von Flugplätzen,
- b) 200 m von Autobahnen,
- c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

5. Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen. Das Aufschichten darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen. Bereits angehäufte Pflanzenabfälle sind zum Schutz der darin befindlichen Kleintiere vor dem Verbrennen unbedingt umzuschichten.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle entgegen der im § 4 PflanzAbfV festgelegten Ausnahmeregelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Soweit eine Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach §§ 2-4 PflanzAbfV nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen nach § 5 Abs. 1 PflanzAbfV, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erlassen.“

Reinhard Lietsch,
Landratsamt Mittelsachsen

Kontakt:

Landkreis Mittelsachsen
Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20
04720 Döbeln
Telefon 03431 74-1440,
03431 74-1488



Der Schwimm-Meister informiert: Wenn man ertrinkt, was passiert da eigentlich?

Sobald wir ins Wasser abtauchen, beginnt in uns ein Kampf gegen den wichtigsten Urinstinkt: das Einatmen. Wenn wir keinen Sauerstoffnachschub bekommen, setzt unser Organismus eine Kettenreaktion in Gang, die bei den meisten Menschen spätestens nach zehn Minuten zum Tod führt....

In den ersten 20 Sekunden – warum setzt jetzt die Atmung aus?

Sobald wir ins Wasser fallen schützt uns unser Körper noch, wir hören unter Wasser automatisch auf zu atmen. Dieser sogenannte Tauchreflex ist ein Schutzmechanismus, der bei jedem Menschen programmiert ist. Er startet wenn die Gesichtsnerven mit Wasser in Berührung kommen, und verhindert dadurch, dass die Atemwege mit Wasser volllaufen.

Nach 40 Sekunden – Welcher Instinkt droht uns zu töten?

Die Zellen verbrauchen die Sauerstoffvorräte und geben Kohlendioxid ab. Diese Moleküle strömen in den Blutkreislauf und versetzen das Atemzentrum im Gehirn in Alarmbereitschaft. Es fordert uns auf, Luft zu holen. Dieser Atemreiz sorgt dafür, dass wir auch im Schlaf atmen. Unter Wasser ist dieser Mechanismus jedoch tödlich.

Nach 1 Minute – Behält unser Wille die Oberhand?

Uns wird klar, das wir uns nur noch auf das Einatmen konzentrieren. Wir pressen den Kiefer zusammen und halten unsere Nase zu. In diesem Moment wird klar: Wir können das Verlangen nach

Luft nur eine gewisse Zeit lang unterdrücken. Weltweit geben jedes Jahr rund 380000 Menschen dem Atemreiz nach bevor sie ertrinken.

Nach 2 Minuten – Was schaltet jetzt das Gehirn aus?

Nach dieser Zeit hilft bei den meisten Menschen auch das Luftanhalten nicht mehr. Die Sauerstoffsättigung im Blut sinkt deutlich unter 15 Prozent. Bei diesem Wert schaltet das Gehirn ab. Der Betroffene kann nichts mehr beeinflussen, die Muskeln erschlaffen und der Kehlkopf öffnet sich. Wasser strömt ungehindert in die Lunge – tot ist man allerdings noch nicht.

Bis zu 5 Minuten – Was ist unsere letzte Chance?

Auch wenn das Gehirn außer Betrieb ist, braucht das Herz bis zu fünf Minuten lang noch das letzte bisschen Sauerstoff in den Herzkranzgefäßen auf. Deshalb kann man Menschen auch erfolgreich wiederbeleben, wenn sie bereits unter Wasser bewusstlos geworden sind. Mit jeder Minute steigt allerdings die Gefahr, dass der Sauerstoffmangel im Gehirn irreparable Schäden hinterlässt. Für Ertrinkende kommt normalerweise jede Hilfe zu spät, wenn Rettungskräfte sie erst nach 10 Minuten aus dem Wasser bergen können. Bis dahin hat selbst das stärkste Herz zu schlagen aufgehört. Das Gehirn hat alle seine Funktionen eingestellt

Ihr Schwimm-Meister
Stephan Kern

Einsätze der Feuerwehren im Monat Februar 2017

14.02.2017, 02.22 Uhr – FF Ottendorf

Fehlalarm, ausgelöst durch Brandmeldeanlage
bei der Fa. Schenker

24.02.2017, 05.42 Uhr – FF Oberlichtenau

Waldsiedlung Oberlichtenau, Waldstraße und Kiefernweg,
Sturmschäden durch umgestürzte Bäume

24.02.2017, 06.11 Uhr – FF Auerswalde

Auerswalde August-Bebel-Straße, Sturmschaden durch
umgestürzten Baum

27.02.2017, 10.23 Uhr – FF Oberlichtenau

PKW Brand BAB 4 (Bundesautobahn A4)
Fahrtrichtung Dresden

Röber, Gemeindegewehrleiter

Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 24. September 2017 gesucht

Für die am 24. September 2017 stattfindende Bundestagswahl suchen wir aus der wahlberechtigten Bevölkerung freiwillige Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale in der Gemeinde Lichtenau. Zugleich werden die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sowie auch Vereine gebeten, aus ihren Reihen freiwillige Helfer zu gewinnen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 EUR vorgesehen.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter Angabe ihrer vollständigen Anschrift und des Geburtsdatums **bis zum 30.06.2017**

- entweder schriftlich: Gemeindeverwaltung Lichtenau
Auerswalder Hauptstr. 2,
09244 Lichtenau
- oder telefonisch: 037208 / 80062 oder 80061
bei Frau Oertel oder Frau Steuer
- oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns recht herzlich im Voraus.

Wahlbehörde, Gemeinde Lichtenau

Informationen zum weiteren Breitbandausbau in unserer Gemeinde

Die Breitbandversorgung in unserer Gemeinde ist sehr unterschiedlich. Es gibt Bereiche mit relativ guter Übertragungsrate, es gibt aber auch Bereiche mit schlechter bzw. keiner Übertragungsrate.

Die Bundesregierung hat ein ehrgeiziges Förderprogramm entwickelt, mit dem bis Ende 2018 in ganz Deutschland schnelles Internet mit mindestens 50 Mbit/s flächendeckend zur Verfügung stehen soll. Das Geld soll in die Regionen investiert werden, in denen sich ein Netzaufbau wirtschaftlich nicht lohnt – das sind zu einem großen Teil ländliche Regionen.

Die Gemeinde Lichtenau hat zu diesem Zweck im Rahmen einer Markterkundung die momentane und absehbare Versorgungssituation ermitteln lassen.

Im Ergebnis hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 06.02.2017 beschlossen, in Lichtenau flächendeckend ein zukunftsfähiges Breitbandnetz mit einer Bandbreite von mindestens 100 Mbit/s über Glasfaser bis in die Gebäude zu verlegen. Ein entsprechender Förderantrag wurde Ende Februar 2017 gestellt. Das Ergebnis ist abzuwarten. Wir rechnen im Frühsommer mit einer Entscheidung.

Über den weiteren Ablauf werden wir im Amtsblatt und auf unserer Homepage regelmäßig informieren.

Für Fragen steht Ihnen Frau Fuchs unter der Telefonnummer 037208/80063 zur Verfügung.

Carola Fuchs, Leiterin Hauptverwaltung

Wohnungsmarkt

2-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Sportplatz 7, ab 01.05.2017 verfügbar.

Erdgeschoss links, ca. 62,61 m². Zur Wohnung gehört ein Keller und ein Balkon.

Kaltmiete	238,00 EUR
Vorauszahlung Betriebskosten.....	169,00 EUR
Gesamtmiete.....	407,00 EUR
Kaution	715,00 EUR
	3 Kaltmieten

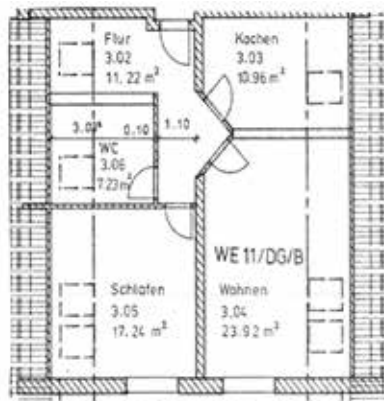


2-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Fritzschtgut 6

Dachgeschoss rechts, ca. 60,38 m², mit Keller und PKW-Stellplatz, sofort beziehbar

Kaltmiete	280,00 EUR
Stellplatz (Nr. 10)	5,11 EUR
Vorauszahlung Betriebskosten.....	120,00 EUR
TV-Anschluss	7,50 EUR
Gesamtmiete.....	412,61 EUR
Kaution	770,00 EUR
	3 Kaltmieten

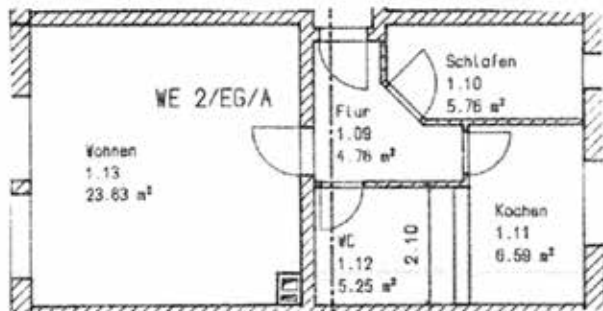


1,5-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Fritzschtgut 8

Erdgeschoss links, ca. 44,91 m². Zur Wohnung gehört ein Keller und ein Stellplatz.

Kaltmiete	210,00 EUR
Stellplatz (Nr. 26)	5,11 EUR
Vorauszahlung Betriebskosten.....	97,00 EUR
TV-Anschluss	7,50 EUR
Gesamtmiete.....	319,61 EUR
Kaution	630,00 EUR
	3 Kaltmieten



3-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Fritzschtgut 6

Am Sportplatz 5, OT Ottendorf, voraussichtlich verfügbar ab 01.06.2017, Erdgeschoss links, ca.75,77 m², mit Keller und Balkon

Kaltmiete	290,00 EUR
Stellplatz (Nr. 10)	5,11 EUR
Betriebs- und Heizkosten.....	170,00 EUR
Gesamtmiete.....	460,00 EUR
Kaution	870,00 EUR
	3 Kaltmieten



Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen April 2017

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Garnsdorfer Weg	31.03. – 01.04.2017	Vollsperrung für 2 Tage	Errichtung eines Einfamilienhaus
OT Garnsdorf „Siedlung“ Garnsdorf	ab Anfang März 2017 bis Ende Juli 2017	Vollsperrung, Umleitungsstrecke über Claußnitzer Straße und einen Feldweg	Ausbau und Verbreiterung „Siedlung“ Garnsdorf
Zufahrt zum Haus des Gastes und zum Sommerbad	ab Anfang März bis 30.04.2017	Vollsperrung, der Zugang zum Haus des Gastes erfolgt über die Zufahrt Garnsdorfer Hauptstr. 104, 104A – C, 106; Parkmöglichkeiten auf dem Badparkplatz	Ersatzneubau Brückenbauwerk (BW 16)
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 30 und 86	ab 17.10.2016 bis 20.10.2017	Vollsperrung	Instandsetzung Böschung, Straßenbau K8250
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße (S204)	März bis Dezember 2017 Vollsperrung der Oberen Hauptstraße / Auerswalder Straße entsprechend Bauabschnitt zwischen Einmündung Weg zum Sportplatz und Zufahrt Buschsiedlung	z.Z. Bauarbeiten im 1. + 2. BA 1. BA: Kreuzung S200 – Weg zum Sportplatz halbseitige Einschränkungen 2. BA: Weg zum Sportplatz – Bahnhofstr. Vollsperrung 3. BA: Amtmannstr.-Zufahrt – Buschsiedl. Vollsperrung 4. BA: Bahnhofstr. – Amtmannstr. Vollsperrung Die Verkehrsführung richtet sich nach dem Stand des Baufortschritts. Einen aktuellen Umleitungsplan finden Sie auf www.gemeinde-lichtenau.de	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 110 und 114	Fortführung d. Arbeiten unter Vollsperrung ab 10. Januar bis Juni 2017	Vollsperrung, im Bereich zwischen Haus-Nr. 110 und 114, Umleitung ist ausgeschildert, Abstimmung der unmittelbar Betroffenen durch ausführende Baufirma, Winterdienst, Rettungs- u. Linienverkehr über Behelfsumfahrung gewährleistet	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraßen

Andreas Graf, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Im April – Osterfeiertage und Osterferien

Krankheiten machen keine Pause, die Behandlung der Patienten in Kliniken und anderen medizinischen Versorgungszentren geht auch in Ferienzeiten weiter! Zahlreiche Patienten, vertrauen auf das Engagement ihrer gesunden Mitmenschen – an 365 Tagen im Jahr. Es ist besonders wichtig, dass auch rund um Feiertage und in Urlaubszeiten stets genügend Blutspenden geleistet werden.

Blutspenden ist einfach. Jeder Spender leistet mit seiner Spende dreifache Hilfe. Denn aus dem halben Liter einer Spende können bis zu drei Präparate gewonnen werden, die bereits 24 Stunden nach der Blutspende für die Patienten bereit stehen. Darunter sind auch Thrombozytenkonzentrate, die häufig im Rahmen der Behandlung

von Krebserkrankungen zum Einsatz kommen und lediglich vier bis fünf Tage haltbar sind. Nur wenn an jedem Tag möglichst viele Menschen eine Blutspende leisten, kann die Patientenversorgung kontinuierlich sichergestellt werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

– am Donnerstag, dem 13.04.2017 i. d. Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Kinder- u. Jugendtreff, Auerswalder Straße 8

Anja Wolter

Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen – Beginn der AUSBILDUNG ZUM GEORANGER

In dem etwa 30 km südöstlich von Leipzig gelegenen Nationalen Geopark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“ ist eine einzigartige Erdgeschichte erlebbar. Der ca. 1.200 km² große Geopark erstreckt sich von Thallwitz im Norden über Wurzen, Grimma und bis nach Rochlitz im Süden. Weitere Kommunen in der Geoparkkulisse sind Brandis, Naunhof, Lossatal, Machern, Trebsen, Wermisdorf, Colditz, Mügeln und Leisnig. Der Geopark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“ erweitert sein touristisches Angebot. Er sucht Interessenten, die Freude daran haben sich als GeoRanger zu engagieren und den Gästen unseren Geopark und seine wunderbare Natur näher zu bringen. Für diese Aufgabe werden fundierte Kenntnisse zu

den regionalen Besonderheiten, zur Entstehung der Landschaft, zu Führungsdidaktik und Marketing benötigt. Daher wird der Geopark ab März 2017 mit einer Ausbildung zu GeoRangern (Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer) beginnen. Die Ausbildung wird voraussichtlich Ende September enden. Insgesamt 80 h umfasst die gesamte Ausbildung, der Unterricht findet überwiegend samstags statt. Neben einem theoretischen Teil werden die Kenntnisse bei drei ganztägigen Beispielekursionen vertieft und trainiert. Nach der Ausbildung soll jeder GeoRanger eigene Führungen veranstalten können. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite des Geoparks Porphyryland

(www.geopark-porphyryland.de) oder wenden Sie sich bei Interesse per E-Mail an info@geopark-porphyryland.de bzw. telefonisch 03437 707361 an die Geschäftsstelle des Geoparks.

Die Auftaktveranstaltung findet am 25. März 2017 in Grimma in der Geschäftsstelle des Geoparks Porphyryland, Leipziger Str. 17a statt.

Die Ausbildung der Geo-Ranger wird aus Mitteln des europäischen Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Freistaat Sachsen 2014-2020 (ELPR) gefördert.

Es handelt sich um ein Vorhaben in der Kooperation Geopark-Plus der vier LEADER-Regionen:



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Deutsche Meisterschaft im Straßenradsport nimmt Fahrt auf



Chemnitz ist vom 23. bis 25. Juni 2017 Gastgeber der Deutschen Meisterschaften im Straßenradsport. Damit knüpft die Stadt an ihre große Radsporttradition an. Viele herausragende Sportler aus der Stadt und der Region Chemnitz haben auf Bahn und Straße für unser Land Erfolge bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften erzielt.

Zum größten Radsportevent im nationalen Sportjahr werden mehr als 300 Radsportler in der Region erwartet: Bei den Männern sind rund 200 Aktive zu erwarten, bei den Frauen etwa 100 Starterinnen am Start. Die Titelkämpfe umfassen fünf Disziplinen: Die Straßenrennen der Elite (Frauen und Männer) und die Einzelzeitfahren Elite (Frauen, Männer und U23).

Webseite als Infoportal

Auf der Internetseite zur Straßenradmeisterschaft finden sich ab heute unter www.dm-rad2017.de Informationen für Chemnitzerinnen und Chemnitzer, für Sportler sowie für mitreisende Besucher und Fans. Neben den verschiedenen Rennstrecken finden sich auch alle Start- und Sperrzeiten sowie erste Informationen zum Rahmenprogramm am Meisterschaftswochenende.

Strecken und Startzeiten bestätigt

Die Runde hat eine Länge von 19,4 Kilometern und war gar nicht so einfach zu finden.

Vom Start geht es nun über die Reichsstraße, dann stadtauswärts Richtung Reichenhain über die Bernsdorfer und Wartburgstraße und Reichenhainer Straße. Über die Ortslage Reichenhain geht es hinauf zur B 174. Über Adelsberg geht es dann zur Augustusburger Straße und über die Brückenstraße/Theaterstraße zurück in die Innenstadt zum Ziel auf der Hartmannstraße. Pro Runde ist ein Höhenunterschied von 238 Metern zu überwinden, über das gesamte Rennen ist das ein ordentliches Angebot an Höhenmetern. Die Männer fahren am Sonntag über elf Runden 213,4 Kilometer, die Frauen am Samstag über sechs Runden und damit knapp 120 Kilometer.

Für die insgesamt drei Einzelzeitfahren am Freitag war eine flache, ebene Strecke zu finden. Das Chemnitztal war dafür die beste Alternative. Für die Männer, die 48 Kilometer zurücklegen müssen, befindet sich die Wende in Altmittweida, die Frauen und die U 23 legen 31,2 Kilometer zurück und wenden entsprechend eher.

Anwohner und Anlieger werden informiert

Ein Radrennen in der Stadt – das ist zweifellos ein Erlebnis für die Fans. Es ist jedoch mit hohem organisatorischem Aufwand verbunden und macht Einschränkungen für Anlieger nicht nur entlang der Strecken unumgänglich.

An der Zeitfahrstrecke vom Freitag befinden sich rund 120 Gewebetreibende, darunter auch Großunternehmen mit mehreren 100 Beschäftigten, Schichtbetrieb und entsprechender Logistik.

Anlieger und Anwohner können sich mit Fragen und Hinweisen jederzeit an das Organisationsbüro der DM wenden – zu erreichen telefonisch unter 0371 / 488 5233.

Das Verkehrskonzept wird in den kommenden Wochen erarbeitet und die Maßnahmen weiter konkretisiert. So sollen Unternehmen und Einrichtungen mit Besucherverkehr Ausweichparkplätze benannt werden, wenn bestimmte Bereiche während der Rennen gesperrt sind.

Freiwillige Helfer gesucht

Ein Sportereignis dieser Größe ist ohne zahlreiche freiwillige Helfer nicht denkbar. Insgesamt sind rund 750 Helfereinsätze für den reibungslosen Ablauf der Rennen an den drei Tagen notwendig. Der Stadtsportbund und die Stadt Chemnitz suchen daher noch Sportbegeisterte, die die Veranstaltung mit absichern wollen und damit ganz nah am Geschehen sind. Sie kommen beispielsweise als Streckenposten, Ordner oder beim Auf- und Abbau der Absperrungen zum Einsatz. Die Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro je Einsatz, Verpflegung und ein T-Shirt für den Einsatz als Andenken. Das notwendige Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden sich auf der Internetseite.

Vielfältiges Rahmenprogramm geplant

Neben den Aktivitäten am Start- und Zielbereich am Richard-Hartmann-Platz wird es noch weitere Aktionen geben. Geplant ist unter anderem ein Ausstellungsbereich, auf dem sich regionale Fahrradhändler mit ihren Produkten präsentieren werden. Als weiterer Eventpunkt wird der Stadthallenpark integriert werden. Im Chemnitztal werden entlang der Strecke kulturelle und gastronomische Aktionspunkte eingerichtet. Weitere Ideen kommen bis zum Juni sicherlich noch hinzu.

Weitere Informationen:

Aktuelle Informationen auf www.dm-rad2017.de.

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung: Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau vom 27.04. bis 28.04.2017, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.
Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

An der Gemeindewiese, Chemnitzer Straße 1, Querweg 5, 23, 27, 41, 43, Sachsenstraße 2 und 4, Siedlungsweg, Untere Hauptstr. 1 – 81 b, Zum Luisengut

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielge-

richtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 20. April 2017 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 13.00 – 14.00 Uhr in Lichtenau, im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2, Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

- **Analysen auf Trinkwasserqualität, Brauchwasseranalysen, Analysen für Aquarienwasser**
Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.
- **Bodenanalyse für eine Nährstoffbedarfsermittlung, Bodenanalyse auf Schwermetalle**
Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida, E-Mail: afu-ev@web.de, www.afu-ev.org, Tel./Fax. 03727 976311

Eröffnung des Chemnitztalradweges Teilstück Wittgensdorf – Markersdorf

Fortsetzung von Seite 1.

Die Chemnitzer Gästeführerin Veronika Leonhardt steht um **8.45 Uhr** auf dem Markt in Chemnitz bereit (Treffpunkt: Tourist-Information), um gemeinsam mit interessierten Radlern Richtung Wittgensdorf aufzubrechen.

Gästeführer Joachim Zwintzschler startet um **9 Uhr** in Chemnitz am Schlossteich (an der Auffahrt zum Schlossberg) zu einer Tour nach Wittgensdorf.

Der Radsportclub Sachsenblitz aus Burgstädt bietet um **9 Uhr** eine Familienradtour ab dem Bahnhof in Burgstädt an (Treff: Parkplatz). Diese führt über Herrenhaide nach Wittgensdorf.

Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen. Aus sicherheitstechnischen Gründen bitten wir um Anmeldung für die Radtouren **bis zum 04.04.2017** unter 03724/63 131 oder sbha@stadt-burgstaedt.de.

Aktionen am Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz

Am Museumsbahnhof präsentieren sich **ab etwa 11 Uhr** verschiedene Aussteller rund um das Thema Radfahren.

Es gibt beispielsweise Informationen zu den Freizeitangeboten in der Region und ge-

schichtliche Informationen von der AG Blankenauer Grund aus Chemnitz zu den Stadtteilen Glösa, Borna, Heinersdorf und Furth sowie zur Schulgeschichte.

Helmut Arnold aus Penig begeistert mit kleinen Schauvorführungen auf dem Hochrad und gibt den Besuchern die Möglichkeit, dieses ganz besondere Rad auch mal selbst auszuprobieren.

Fahrer der Bike-Trial-Gruppe aus Claußnitz und Diethensdorf zeigen, was sie mit ihren Trialrädern drauf haben.

Außerdem ist das Fahrrad Center Klante aus Burgstädt mit vor Ort, um das Testen von E-Bikes zu ermöglichen.

Natürlich sind an diesem Tag auch Fahrten mit der Draisine und Schienentraktor „Paul“ möglich. Und wer sehen möchte, wo entlang der Chemnitztalradweg künftig weiter bis Diethensdorf führt, kann ebenfalls seine Neugier stillen.

Eine geführte Rückfahrt nach Chemnitz ist **13 Uhr** mit Veronika Leonhardt und Joachim Zwintzschler möglich.

Außerdem bietet der Radsportclub Sachsenblitz gegen **13 Uhr** eine geführte Rückfahrt über Köthensdorf, Taura und den Wetthain zurück nach Burgstädt an.

Hartmut Rössler lädt ab **14 Uhr** zu kleinen geführten Radtouren auf dem neuen Teilstück ein.

Aktionen am Haltepunkt Köthensdorf

Wer den Chemnitztalradweg an diesem Tag auf eigene Faust erfahren möchte, ist auf halber Strecke am „Haltepunkt“ in Köthensdorf zu einem kleinen Fest eingeladen. Hier können sich die Radler mit Bockwurst, Bier und Limonade stärken. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung mit historischen Fotos zum Chemnitztal sowie alten Fahrrädern mit Hilfsmotoren. Bei schönem Wetter sind alle Kinder eingeladen, mit Kreide bunte Bilder zu hinterlassen.

Historische Fahrräder gesucht

Übrigens: All diejenigen, die noch historische Fahrräder besitzen, sind ganz besonders eingeladen, bei der Eröffnung vorbeizuschauen und gemeinsam mit allen anderen die neue Strecke entlang zu radeln.

Die Einweihung der 5,7 Kilometer langen Etappe, die zum großen Teil auf der ehemaligen Eisenbahntrasse der Chemnitzalbahn verläuft, ist eine Veranstaltung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Josefine Müller



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 03.04.2017**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 26.05.2017, am Montag, dem 02.10.2017 und am Montag, dem 30.10.2017 bleibt das Rathaus geschlossen.

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau
(Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 04.04.2017

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

(Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

Am 18.04. ist die Bücherei erst ab 12.00 Uhr geöffnet.

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 13.00 – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

• Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

• aktuelle Waldbrandgefährdung

• Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

• aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

(Achtung, geänderte Erreichbarkeit)

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Donnerstag, 13.04.2017, 10.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut

montags 15.45 – 17.15 Uhr

14.04.

OT Krumbach

An der Feuerwache

Dorfstraße 13

mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr

19.04.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr

19.04.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,

Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

Dora Heldt
Böse Leute

„Sylt wird von einer mysteriösen Einbruchserie erschüttert: Nicht die millionenschweren Luxusvillen der Touristen werden überfallen, sondern die Häuser älterer, alleinstehender Frauen. Die Polizei ist ratlos. »Ungehörig« findet das der frisch verrentete Ex-Hauptkommissar Karl Sönnigsen und bietet sich an, den ehemaligen Kollegen unter die Arme zu greifen, was ihm prompt ein Hausverbot seines Nachfolgers einbringt. Gut, dann muss es eben anders gehen: Mit seinem Freund Onno, Chorschwester Inge und Strohwitwe Charlotte stellt Karl ein mit allen Wassern gewaschenes Ermittlerteam auf die Beine. Und schon bald verfolgt das findige Rentnerquartett eine erste heiße Spur ...“

Wladimir Kaminer
Liebesgrüße aus Deutschland

„Deutschland hat viel Liebenswertes zu bieten: Sparkassenberater, die von jeder Geldanlage abraten, Zeitungsenten aus Plüsch oder Vegetarier, die gerne Fleisch essen – nur nicht das von Tieren. Außerdem gibt es bei uns die perfekte Form der Schriftgutverwaltung. Schließlich ist ein Land ein schwieriges Unternehmen, und um es in den Griff zu bekommen, braucht man Erfindungsgeist. So erfanden die Amerikaner den Colt, die Russen das Destilliergerät und die Deutschen den Leitz Ordner. Wladimir Kaminer sieht seine Wahlheimat mit viel Verständnis für deren Schrollen und Besonderheiten. Und so erkennen wir auch selbst, was für ein lustiges Volk wir im Grunde sind!“

Die Bücherei öffnet am 18.4.2017 erst ab 12.00 Uhr.

Herzliche Einladung
in die Bücherei Oberlichtenau, Bahnhofstraße 9,

Martina Schubert
liest „**Auerswalder Geschichten**“
am Dienstag, 04.04.2017 um 18.30 Uhr
Es freuen sich auf Ihr Kommen
Martina Ranft, Jana Schrammel sowie
Martina Schubert
Unkostenbeitrag: 2 Euro
Anmeldung unter 037208/884167 oder
037208/4311 oder direkt in der Bücherei
dienstags von 10.00 – 17.00 Uhr

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Roland Frenschock	am 17.04.2017 zu 80 Jahren
Günter Irmscher	am 30.04.2017 zu 75 Jahren
Sieglinde Lösch	am 20.04.2017 zu 75 Jahren
Margitta Steinfeld	am 24.04.2017 zu 75 Jahren
Dr. Joachim Wetzell	am 12.04.2017 zu 75 Jahren
Christa Wolf	am 24.04.2017 zu 75 Jahren
Karin Hofmann	am 23.04.2017 zu 70 Jahren
Helmut Ranft	am 15.04.2017 zu 70 Jahren
Ingeburg Voigt	am 06.04.2017 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Edeltraud Grünheid	am 29.04.2017 zu 70 Jahren
--------------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Merzdorf

Regina Becher	am 04.04.2017 zu 70 Jahren
---------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Siegfried Jobst	am 30.04.2017 zu 85 Jahren
Claus Lippmann	am 18.04.2017 zu 75 Jahren
Wilfried Ameis	am 15.04.2017 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Siegfried Scholz	am 15.04.2017 zu 85 Jahren
Winfried Wiegatz	am 30.04.2017 zu 75 Jahren
Lutz Kühn	am 23.04.2017 zu 70 Jahren
Julianne Lawrenz	am 24.04.2017 zu 70 Jahren
Roland Lißner	am 22.04.2017 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Anneliese Maul	am 02.04.2017 zu 85 Jahren
Elfriede Morgenstern	am 04.04.2017 zu 85 Jahren
Erika Böttcher	am 30.04.2017 zu 80 Jahren
Helga Riedel	am 30.04.2017 zu 80 Jahren
Erika Becker	am 27.04.2017 zu 70 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 15.04.

Egon und Isolde Fischer aus dem Ortsteil Ottendorf

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am 21.04.

Achim und Hella Schönfeld aus dem Ortsteil Auerswalde

Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir

am 28.04.

Siegfried und Gerda Schneider aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder
nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns:

Gemeinde Lichtenau,
Auerswalder Hauptstraße 2,
09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern
die Gratulation zu
Ihrem Jubiläum
im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen

- Mi, 05.04.2017**
16.00 – 18.00 Uhr **6. Ausbildungsmesse**
Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau
In diesem Jahr stellen sich circa **30 regionale Unternehmen** den Schülern und ihren Eltern vor.
Es wird nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder ein **Elterncafé** von den Schülern organisiert.
-
- Sa, 08.04.2017**
10.00 Uhr **Eröffnung Chemnitztalradweg**
Ort: Chemnitztalradweg zwischen Wittgensdorf und Markersdorf
Start um 10.00 Uhr in Wittgensdorf mit gemeinsamer Fahrt nach Markersdorf, Fahrradhelm wird empfohlen
-
- Fr, 14.04.2017**
15.00 – 18.30 Uhr **Blutspende**
Ort: DRK Jugendclub, Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau
-
- Sa, 15.04.2017**
15.00 Uhr **Osterfest des Siedlervereines Auenblick Niederlichtenau e.V.**
Ort: Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Straße 1, 09244 Lichtenau
-
- Do, 20.04.2017**
13.00 – 14.00 Uhr **Untersuchung von Wasser- und Bodenproben**
Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau
-
- VORSCHAU**
16.06. – 18.06.2017 **95 Jahre Fußball SV Wacker 22 Auerswalde**
15.00 – 18.30 Uhr Festwochenende mit sportlichen und kulturellen Höhepunkten
Ort: Sportplatz Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 189, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>

Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Winterferien im Hort Niederlichtenau



Fotos: Antje Naumann

In der ersten Ferienwoche vom 13.02. bis 17.02.2017 hatten wir das Thema „Puppentheater“. Am ersten Tag dachten wir uns erst einmal ein Stück aus und bauten passend zum Stück alle Puppen. Dazu bildeten wir kleine Gruppen. Der nächste Tag verlief damit, einen Text zum Stück zu schreiben oder – wer damit schon fertig war – durfte mit seiner Gruppe am Theater bauen.
Am dritten Tag war geplant, nach Chemnitz zu fahren und das Stück „Pinocchio geht zur Schule“ anzuschauen. Wir sind mit dem normalen Linienbus gefahren und mussten einmal umsteigen. Das Puppenspiel fand im „Kraftwerk e.V.“ Chemnitz statt. Es ging ungefähr eine Stunde; weil danach nicht gleich ein Bus fuhr, durften wir alle noch im Park spielen. Auf der Rückfahrt war der Bus ziemlich voll, manche von uns mussten stehen. Als wir dann wieder im Hort waren, gab es Essen.



Am Donnerstag war die Generalprobe; manche Kinder mussten auch noch etwas an ihrem Stück verfeinern. Am Freitag stellten wir alle unsere Stücke vor; es gab „Die Hazenklazbande“, „Die Jagd im Wald“, „Hasen-Nachrichten“ und noch vieles andere. Natürlich wurde alles gefilmt. Die Woche war super!

Pirmin Epperlein, Klasse 4

Einradfahrer an der Oberschule



Als Schülerin der Oberschule Lichtenau habe ich und meine Mitstreiter aus dem GTA Einrad Lichtenau der Oberschule Lichtenau und Grundschule Niederlichtenau die Chance bekommen zum Tag der offenen Tür der OS Lichtenau unser Können unter Beweis zu stellen. Wir haben viel und hart trainiert um eine gelungene Aufführung zu präsentieren. Für die Unterstützung bedanke ich mich im Namen aller GTA Teilnehmer bei den Verantwortlichen der Oberschule Lichtenau und Grundschule Niederlichtenau sowie bei unseren Trainern.

Michele Feller

5. Klasse OS Lichtenau



Krabbelgruppe Zwergeland

In der Kita „Zwergeland“ startet im April ein Angebot für unsere „neuen“ Familien. Zukünftige Eltern erhalten die Möglichkeit, anderen „neuen“ Muttis und Vatis zu begegnen und die Kita näher kennenzulernen. Während die Sprösslinge die Gelegenheit erhalten, zu spielen, sich zu bewegen, die neue Umgebung zu entdecken und Kitaluft zu schnuppern, können Eltern mit der Erzieherin ins Gespräch kommen und ihre Fragen zur Kita, zur Erziehung und zum Zwergelandalltag stellen. Unser Ziel ist es, den Eltern die Gelegenheit anzubieten, den Schritt zur baldigen Eingewöhnung ihres Kindes zu erleichtern und vorzubereiten.

Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Krabbelgruppe. Sie findet derzeit einmal monatlich, immer am ersten Donnerstag des Monats, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Die Krabbelgruppe wird im Zimmer der Bunten Gruppe oder bei schönem Wetter im Garten durchgeführt und richtet sich an Familien, deren Kinder bei uns verbindlich angemeldet und mindestens 9 Monate alt sind. Der nächste Termin ist der 6. April 2017.

6. Ausbildungsmesse an der Oberschule Lichtenau am 05.04.2017, von 16 – 18 Uhr

Der Schulleiter Herr Berger wird die **6. Ausbildungsmesse** pünktlich um 16 Uhr eröffnen. In diesem Jahr stellen sich circa **30 regionale Unternehmen** den Schülern und ihren Eltern vor. Es wird nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder ein **Elterncafé** von den Schülern organisiert.

Die Möglichkeit für die Firmen sich hier zu präsentieren und nach Praktikanten und zukünftigen Lehrlingen zu suchen, wird rege und gern jedes Jahr angenommen.

Die Praxisberaterin unserer Oberschule ist bemüht, auch immer wieder neue Firmen zu akquirieren und Verbesserungen umzusetzen. Sie unterstützt die Schule sehr bei der Organisation und Umsetzung der Ausbildungsmesse. Eine Ausbildungsmesse ist aber ohne die Lehrer keine Schulmesse, gerade die Berufsorientierungslehrer nutzen das Angebot, um Kontakte zu Firmen zu knüpfen und die Praxistauglichkeit des angebotenen Lehrstoffes zu prüfen.

Da auch der Elternsprechtag der Oberschule gleichzeitig an diesem Tag stattfindet, wollen die Organisatoren mehr Eltern motivieren, sich die Firmen auf der Messe zusammen mit ihren Kindern anzuschauen. Wir hoffen auf ein reges Interesse und Treiben im Schulhaus und würden uns freuen, auch andere Interessierte begrüßen zu dürfen.

Berger
Schulleiter

Tag der offenen Tür in der Oberschule Lichtenau am 04.03.2017

Am Samstag, dem 04.03.2017 öffneten wir die Türen für die Schüler der neuen 5. Klassen. 63 Schüler meldeten sich bei uns an. Wir freuten uns sehr über das große Interesse an unserer Schule.

Wir präsentierten die Fachunterrichtsräume von Chemie, Physik, Geographie, Biologie



und Informatik. Alle waren von den Einsatzmöglichkeiten der interaktiven Tafeln fasziniert.

Die Neuankömmlinge zeigten reges Interesse an unseren GTA-Angeboten und den traditionellen Schulveranstaltungen wie z.B. das Skilager oder die Fahrt nach England. Als Gäste begrüßten wir die Funkengarde des Mittweidaer Karnevalvereins, die uns eine tolle Show zeigte.

Für das leibliche Wohl sorgte das Schülercafé der Klassenstufe 8.
Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Leonie Irmischer, Lea Stemplinger

– Neigungskurs Schulpräsentation –

Fotos: Günter



ICAFF ZU OSTERN



Lange ist es nicht mehr hin, dann steht Ostern vor der Tür. Einen Grund zum Feiern haben unsere ICAFF-Besucher aber nicht nur wegen dem Osterfest selbst. Es stehen endlich auch die letzten Ferien des Schuljahres an. Damit ist ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Natürlich wollen wir Euch wieder schöne Ferien und eine tolle Zeit ermöglichen. Wir wollen wieder gemeinsam mit Euch gegen den Ball treten, beim „Pasch“ verschiedene Spiele testen, mit Julie gemeinsam basteln, beim Kinderkino Leinwandkunst genießen und und So viele Aktionen brauchen natürlich auch Zeit. Deshalb werden wir in den Osterferien zusätzlich auch an den beiden Donnerstagen von 13.00 – 19.00 Uhr geöffnet haben. Das genaue Programm findet Ihr im Schaukasten oder auf unserer Facebookseite: <https://www.facebook.com/icafflichtenau>.

ICAFF PACKT AN

Draußen wird es täglich wärmer, die Vögel zwitschern und die Pflanzen blühen. Was das heißt, ist klar: der Frühling ist angekommen. Deshalb zieht es auch die ICAFF-Besucher raus an die frische Luft. Bereits im letzten Jahr haben wir schon viel in unserem Außenbereich geschafft und konnten das bereits genießen. Jetzt, wo das Wetter es

wieder zulässt, wollen wir gemeinsam mit Euch, auch die letzten Baustellen angehen und unser großes Projekt „Außenbereich“ abschließen. So müssen zum Beispiel noch einige Paletten geschliffen, lasiert und anschließend zusammengebaut werden. Wir sind dankbar für jeden Helfer, der uns bei den anstehenden Aufgaben unterstützt. Wenn alles nach Plan verläuft, werden wir im Mai den gesamten Außenbereich feierlich eröffnen.



Uwe Straßberger,
Sozialpädagoge ICAFF

„UnterWEGs“ bei „C-pur“

Die Reisebranche gehört zu den größten Wirtschaftszweigen. Deshalb gibt es der Reisemöglichkeiten mittlerweile unzählige, für jeden Geschmack und Geldbeutel das Passende. Unterwegs per Fahrrad, Auto, Wohnmobil, Bahn oder Flugzeug? Einfach und bodenständig oder exklusiv mit 5-Sterne-Luxus? Aber wie ist das im Leben, können wir uns unseren Lebensweg aussuchen und die Art, wie wir vorwärts kommen? Braucht man ein Lebensziel und wie ist es zu erreichen? Markus Otto mit „UnterWEGs“ bei „C-pur“ **am 30. April, ab 17 Uhr.**

Petticoats im KONTAKT

Langersehnt und endlich da, die „Ladiesnight“ am 10. März im KONTAKT.

Schon kurz nach 18 Uhr kommen die ersten Frauen ins Haus und werden standesgemäß an Ihren Platz gebracht, in Begleitung eines Gentlemans. Liebevoll gestaltete Tische erwarten die Gäste.

Spannung liegt in der Luft. Wie wird sie werden, die „Ladiesnight 2017“ im Stil der 50er? Dann geht es los.

Nach einer Begrüßung, einem ersten „gespielten“ Werbespot und einem Interview wird das Buffet eröffnet. Von Toast Hawaii bis Mettigel gibt es alles, was die 50er kulinarisch zu bieten hatten. Einfach lecker!

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter: Elke Vogel, Musik, Bilder und das „Wort zum Tag“, eine Präsentation des KONTAKT-Frauengesprächskreises, ein Tisch-Quiz, Werbefernsehen und das „Süße Buffet“.

Danach konnten sich die Ladies an einer Modenschau der 50er Jahre erfreuen, präsentiert von 5 jungen Nachwuchsmodells in Kostümen der Theater Chemnitz.

Was wären die 50er ohne den King des Rock'n Roll? Deshalb war er geladen, der King: Elvis-Imitator Roman Petermann. Er gab wirklich alles und der Saal tobte.

Mit Humor, dem typischen Elvis-Hüftschwung und einer wunderbaren Stimme begeisterte er die Frauen und ging erst nach 3 Zugaben von der Bühne. Was für ein Finale einer besonderen Veranstaltung. Vielen Dank an Vorbereitungsstaffel des Frauengesprächskreises.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste „Ladiesnight“.

Saisonstart am 1. April im Sonnenlandpark Lichtenau Ostertipp: Große Osterhasensuche am Ostersonntag

Es ist Frühling! Da will man raus und Riesenrad fahren, Klettern, Baggern, Springen, Toben, über den See schippern uvm. WO? Na im Sonnenlandpark Lichtenau/Sachsen. Am 1. April startet er als erster Freizeitpark Sachsens in seine Sommersaison. Dann öffnet das komplette Außengelände mit all den beliebten Attraktionen wieder *täglich* von 10.00 bis 18.00 Uhr. Ob die riesigen Hüpfkissen, das große Kletterparadies, die Mini-dampfer, Flöße, Bagger, Tretautos oder Wackelfahrräder – hier macht Bewegung Spaß. Für richtige Action sorgen der Wellenflieger, Nautic-Jet, Schlauchrutschparadies, Butterfly und 3 Überschlagschaukeln wie der Komet. Auf entdeckungslustige Besucher warten Fuchsbau sowie Waldirrgarten. Für die ganz Kleinen erweitern tolle Klanginstrumente, ein Wasserspielplatz und das Kleinkind-Kletterparadies mit Spaßexpress das riesige Spielangebot.

Mit der Parkbahn ANTON geht es durch den Wald des Familienparks. Hier leben viele verschiedene Wildtiere. Ob Rothsche, die freilaufenden Sikahirsche und Mufflons sowie im Streichelzoo die Ziegen, Esel und Kammerunschafen, alle warten auf Besucher

und viele von Ihnen lassen sich sogar aus der Hand füttern und streicheln. TIPP: es kündigt sich wieder jede Menge Nachwuchs in den Tiergehegen an. Vielleicht sind kleine Osterlämmchen dabei.

Schulklassen können das ganze Jahr tolle Projekte im Grünen Klassenzimmer buchen wie Gewässeruntersuchungen an unserem Biotop oder spannende Beobachtungen beim Tag der Artenvielfalt oder dem Thema Jagd. Für jedes Fach gibt es ein passendes Thema.

NEU 2017: eine einzigartige KinderKRAN-Anlage sowie die Vergrößerung des Wassermatsch-Paradieses direkt am Strand im Herzen des Parks werden die Besucher ab Mai 2017 begeistern. Im Wald ziehen ab Frühjahr Steinböcke in ein neues Gehege. Kein sonniges Osterwetter? Kein Problem! Denn bei Regen geht's in die IN-Sola – den parkeigenen Indoorspielplatz – d.h. drinnen Spielen dank Riesenkletter- und Hüpfburgen, großem Piratenschiff, Kinderriesenrad, Elektroautos, Kleinkindbereich uvm. extra für Schlechtwettertage. Dank der IN-Sola ist das Warten auf Action, Spiel und Spaß auch



nicht so lang. Den gesamten März kann man jedes Wochenende drinnen und zum Teil auch draußen jede Menge erleben.

Unser Ostertipp: Wie jedes Jahr hoppelt am Ostersonntag den 16. April der Osterhase mit vielen kleinen Überraschungen durch den Sonnenlandpark. Ob am Wellenflieger oder Fuchsbau, im Labyrinth oder bei den Jurten – überall kann sich eine Überraschung verstecken. Mit etwas Glück trifft man ihn sogar persönlich.

Weitere Infos auf www.sonnenlandpark.de oder auf Facebook.

Öffnungszeiten:

Sommersaison: 1. April bis 31. Oktober
täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Parkanschrift:

Sonnenlandpark Lichtenau
Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/883978
www.sonnenlandpark.de
E-Mail info@sonnenlandpark.de

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat April 2017



- **Donnerstag, den 13.04.2017, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken
vielleicht war ja der Osterhase da
- **Donnerstag, den 27.04.2017, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken
Mobilität im Alter mit Physiotherapie Ines Bothen

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)
0152/65746762 (Frau Wegehaupt)

Unsere Pflegekräfte führen Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI durch.

Terminvereinbarungen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 04.04. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Faschingsveranstaltung des Seniorenclubs e.V. im Bürgerhaus Auerswalde

Die junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde eine zünftige Faschingsfeier. Jubel, Trubel, Heiterkeit war an diesen Tag angesagt. Diesmal hatten die Organisatoren einen Musiker bestellt, der mit guter Unterhaltung und Tanzmusik zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen hat.

Wie jedes Jahr wurden Preise für die 3 schönsten Kostüme vergeben. Die Auswahl der Preisträger war bei der Vielzahl der originellen Kostüme wie immer besonders schwierig.

Der Vorstand bedankt sich bei allen die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben und wünscht sich für weitere geplante 3 Veranstaltungen im Jahr 2017 den Zuspruch aller Senioren und Freunde des Seniorenclubs e.V. Wir möchten alle Junggeblieben zur nächsten Veranstaltung „Herbstfest“ für den **12. September 2017** schon heute recht herzlich einladen.

Inzwischen machen unsere Senioren am 09. Mai 2017 eine Ausfahrt mit „DÄHNE-Reisen“ ins Altenburger Land.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**



Vereinsleben

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (30) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Zunächst soll eine Erläuterung nachgeholt werden. Der letzte Beitrag enthält einen Hinweis zu einer Forenserbesteuerung, der zwei Grundstücksbesitzer widersprochen hatten. „Forenser“ sind Grundbesitzer, die nicht in der Kommune wohnen, in denen sich ihre Grundstücke befinden. Sie haben allerdings nach der Gemeindeordnung Abgaben an die Kommune zu entrichten. Die betreffenden Grundstücksbesitzer wohnten in Chemnitz und hatten Grundstücke im Bereich der heutigen Robert-Koch-Straße/Ebersdorfer Weg erworben.

Die letzte Gemeinderatssitzung fand am 24. Mai 1917 statt – die Gemeinderäte trafen sich erst wieder am 4. Juli.

Das Protokoll wurde fortlaufend geschrieben – Hinweise auf eine Tagesordnung kön-

nen nur abgeleitet werden. Es standen auch nicht viele Themen an.

Die freiwillige Feuerwehr hatte am 24. Juni Prüfung. Trotz der aktuell bestehenden großen Schwierigkeiten wegen fehlender Mannschaften, erhielt die Wehr von der Prüfungskommission die Note „sehr gut“. Dem Branddirektor, Herrn Fichtner, wurde für seine Bemühungen gedankt.

Kluge informierte die Gemeindevertreter über angekündigte Verhandlungen mit der Firma Joachimstal aus Chemnitz. Die Firma hatte Interesse an dem Areal, welches südlich des kleinen Ottendorfer Waldes in Richtung des ehemaligen Acetylenwerkes lag. Im Protokoll steht, dass das Areal einst den Bauern Johannes Irmischer und Röder gehört hat. Es war aber aktuell im Eigentum der Gemeinde. Der Gemeinderat erklärte

sich mit dem Verkauf zum Preis von 1,50 Mark für den Quadratmeter einverstanden. Vermerkt ist weiter, dass der Kaufpreis je zur Hälfte in Kriegsanleihen zum Zeichnungspreis und Bar gezahlt werde.

Der eingestellte kriegsbeschädigte Gemeindeexpedit Graupner bat um Erhöhung seiner Bezüge – er erhielt zum Zeitpunkt 75,00 Mark. Ihm wurden 110,00 Mark bewilligt. Die vom Gemeindeamt als Maschinenschreiberin angestellte Frl. Köhler hat ihren Dienst aufgegeben und es wird eine neue Hilfskraft gesucht.

Die Gemeinderäte nahmen Kenntnis von einer Erhöhung der Fleischbeschaugebühren. Der Hilfsschutzmann Felber musste am 3. Juli infolge verschiedener Verfehlungen entlassen werden. Den Wachdienst hatte vorerst der Flurschutz mit zu übernehmen.

Von der Gemeinderatssitzung am 16. August 1917 - wörtliche Abschrift

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er gibt zuerst Eingänge bekannt. Die Nahrungsmitteluntersuchung ist wie alljährlich vorgenommen worden. Ausstände waren nicht zu machen. Die Lebensmittelversorgung lässt sehr zu wünschen übrig. Nur die Versorgung mit Kartoffeln kann für die nächsten Wochen als gesichert gelten. Es soll der Versuch gemacht werden, im Oberdorf noch eine Verkaufsstelle einzurichten. Bei Eintritt kälterer Witterung soll eine Seefischverkaufsstelle eingerichtet werden. Die Kohlenversorgung ist in die Wege geleitet.

Die Firma Röber, Chemnitz, hat Interesse an den noch zum Verkauf ausstehenden Gemeindeland von 21000 qm. Es soll als Grundpreis pro qm 1,50 M festgesetzt werden, bindend für die Verkäufe.

Für die in Ostpreußen beschädigten Gemeinden sollen Hilfsbeiträge gewährt werden. Ministeriellen Anregungen nach sollen aus Gemeindemitteln nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl Beiträge gewährt werden.

Frau Uhlig hat sich als Hebamme ausbilden lassen. Sie soll als Bezirkshebamme für Auerswalde angestellt werden.

Bekanntgegeben wird noch, dass die Kirschen im Oberdorf einen Ertrag von 24,00 Mark ergeben haben. Die Birnen- und Apfelnutzungen an der Dorfstraße sollen verpachtet werden.

Da Herr Götze ein Grundstück erworben hat, würde er aus der Klasse der Unansässigen ausscheiden und in die Klasse der Hausbesitzer eintreten. Es soll der Amtshauptmannschaft davon Mitteilung gemacht werden und der jetzt herrschenden Verhältnisse wegen um Dispens nachgesucht werden.

Das Angebot des Gemeindeältesten Fichtener, eine Wagenladung Brennholz anzukaufen und später den Gemeindegliedern zum Verkaufe zu überlassen, wird dankend angenommen. Wenn Bündelholz zu haben ist, soll auch solches noch angekauft werden.

Von der nächsten Gemeinderatssitzung am 27. September 1917 – wörtlich Abschrift

I. Geschäftlich Mitteilungen:

Die Bezirkssteuer ist auf 1397,30 M festgesetzt und abgeändert worden.

Die Kohlenversorgung für die Ortskohlenstelle Auerswalde scheint einigermaßen gut zu gehen. Die Fleischversorgung und Butterversorgung wird neu geregelt werden. Es ist genehmigt worden, dass der nach Hohndorf zu liefernde Quark im Orte selbst verbraucht werden konnte. Die Kartoffelversorgung ist in die Wege geleitet. Man hofft, da man nach Berechnungen 9000 Zentner im Versorgungsgebiet benötigt, die nötige Menge hier erhalten zu können. Mit der vortragenen Art der Kartoffelversorgung ist man einverstanden.

Die Obstnutzung hat 490,00 M eingebracht. Schutzmann Fleischer ist seit dem 1. September aus dem Militärdienst entlassen und hat hier sein Amt wieder angetreten.

Fortsetzung der Protokollabschrift im nächsten Beitrag.

Klaus-Jürgen Schmidt

Der Siedlerverein Auenblick e.V. Niederlichtenau informiert!

Traditionell lädt auch in diesem Jahr der Siedlerverein Auenblick Niederlichtenau e.V. zu einem gemeinsamen Ostereisuchen in die Grundschule Niederlichtenau ein.

Viele bunte Eier werden dafür am Oster Samstag, dem 15.04.2017 versteckt. Pünktlich um 15.00 Uhr wird euch dann ein Osterhasenpaar bei der Eiersuche unterstützen.

Aber nicht nur die Eiersuche steht auf dem Programm, sondern der Nachmittag hält viele Überraschungen bereit. Für das leibliche Wohl, u.a. Kaffee und selbstgebackener Kuchen, während der gesamten Veranstaltung wird gesorgt.

Na, habt ihr Lust bekommen? Dann bringt eure Geschwister, Eltern, Großeltern oder

Verwandten mit auf den Spielplatz in der Grundschule. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Ach ja. Vergesst bitte nicht eure Osterkörbchen!!!

Der Vorstand

Ladies Night am 10. März 2017 im Haus Kontakt, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Jugend- und Gemeindezentrum Lichtenau in Auerswalde

Der KONTAKT-Frauengesprächskreis hat erneut zum Treff der Frauen in geselliger Runde unter dem Motto „Die fünfziger Jahre“ eingeladen. Mit großer Vorfreude sahen wir diesem Ereignis entgegen. Der wunderschön gestaltete Abend ließ keine Wünsche offen.

Ein Vortrag über die Schnelllebigkeit unserer Zeit und das Leben im Heute und Morgen mit den vielen Facetten in der persönlichen Konsequenz regte zum Nachdenken an.

Die Kleider mit Petticoat erinnerten an die vergangene Zeit. Speziell die Modenschau in diesem Stil war mit sehr viel Mühe der jungen Frauen vorbereitet und präsentiert worden.

Eine Reihe selbst gestalteter Kleinkunst Darbietungen des Veranstalters wie Tanz, Sketch, Quiz und Musik sorgten für ungezwungene gute Laune. Liebevoll sorgten sich Mitglieder des Frauengesprächskreises um unser leibliches Wohl.

Als glanzvoller Höhepunkt wird uns das einstündige Unterhaltungsprogramm des Elvis Presley-Dobels in Erinnerung bleiben – Stimmung pur!

Wir bedanken uns auf diesem Wege für diesen absolut gelungenen Abend beim Frauengesprächskreis des Jugend- und Gemeindezentrums ganz herzlich.

Wir wissen, welche Begeisterung, Mühe und Tatkraft zur Vorbereitung einer solchen Veranstaltung notwendig ist – danke!

**Sabine Bader
Elke Barby
Ursula Schreiter**

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Meißner Hallenturnfest am 28.01.2017

Gleich am darauf folgendem Samstag nach unserem Neujahrsturnen führen wir mit einer Turnerin und drei Turnern nach Meißen zu einem großen Wettkampf, der weit über Sachsen hinaus bekannt ist und bei dem auch Turnerinnen und Turner aus anderen Bundesländern starten. Dieser Wettkampf wird ausschließlich in den Kürklassen ausgetragen. Es gibt keine Altersbegrenzung, nur unterschiedliche Leistungsklassen. Julia Ignatzek, Scott Sternitzke, Marvin Przyborowski und Daniel Streller vertraten an diesem Tag unseren Verein. Die Atmosphäre in der Turnhalle war sehr gut, auch die Organisation des Ausrichters war sehr gelungen. Alle Vier turnten hervorragend und konnten ihre Leistungen auf den Punkt abrufen.

Scott, Marvin und Daniel sammelten an diesem Tag viele Erfahrungen und sie waren stolz, bei den Erwachsenen mit zu turnen. Die drei Jungs waren unter den Männern die jüngsten Turner in dieser Leistungsklasse. Am Ende des Wettkampfes erturnte sich Julia einen guten 12. Platz von 53 Starterinnen. Scott erkämpfte sich an diesem Tag den 2. Platz! Marvin erturnte sich einen sehr guten 5. Platz. Daniel errang den 11. Platz! Dazu gratulieren wir recht herzlich!

Text und Foto: **H. Gypstuhl**



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Paarturnen am 4. März 2017 in Friedrichsgrün



Erstmals starteten mehrere Turnerinnen und Turner zum Friedrichgrüner Paarturnen. Stefanie Friedrich und Claudia Meister waren im Jahr 2016 als Vorreiter in Friedrichsgrün und schwärmten von diesem Wettkampf. So wollten wir dieses Jahr mit mehreren Sportlern antreten. Leider konnten wir nicht alle Turnerinnen und Turner mitnehmen, die starten wollten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dieses Paarturnen ist ein Kürwettkampf. Aus den verschiedenen Vereinen wird im Losverfahren jeder Turnerin ein Turner zugelost. Die Wertungen werden von dem jeweiligen Paar zusammengezählt und die Platzierung ermittelt. Die Turnerinnen wählen im Vorfeld 3 von 4 Geräten und die Turner ebenfalls 3 von 6 Geräten aus, an denen sie zum Wettkampf turnen. Das Starterfeld ist unter anderem von hochkarätigen Sportlern aus mehreren Bundesländern besetzt, so auch Bundesligaturnerinnen und Turner. Sogar Europameister Matthias Fahrig reichte sich mit ein und zeigte spektakuläre Übungen. Aber auch Frauen und Männer aus leichteren Leistungsklassen nehmen teil.

Die Stimmung war großartig, alle wurden angefeuert und die Übungen mit Applaus honoriert. Julia Ignatzek konnte sich mit ihrem Partner den 3. Platz sichern. Richard Gypstuhl belegte mit seiner Partnerin den 6. Platz!

Stefanie Friedrich hatte sich als Partner zufällig unseren Scott Sternitzke gezogen und erturnten sich den 11. Platz. Marvin Przyborowski konnte mit seiner Partnerin einen 13. Platz für sich verbuchen. Daniel Streller belegte zusammen mit seiner Partnerin den 26. Platz, Stefan Thamm mit seiner Partnerin gleich dahinter auf Platz 27 und Jens Wagner und seine Partnerin Platz 30. Auch Claudia Meister zog durch Zufall unseren Paul Johannes Regner. Die beiden belegten am Ende Platz 31.

Allen hat der Wettkampf sehr gut gefallen und wird schon für 2018 fest im Kalender vermerkt.

Text und Foto:
H. Gypstuhl



SV Wacker 22 Auerswalde Abt. Fußball

Die 1. Männermannschaft hat trotz schwieriger Bedingungen die Vorbereitung auf den Rückrundenstart am 19.3.2017 in Großhartmannsdorf erfolgreich abgeschlossen.

Die erste Trainingseinheit im neuen Jahr fand am 11. Januar noch bei Pulverschnee auf dem Kunstrasenplatz an der Rathausstraße statt. Dann ging fünf Wochen lang im Freien nichts mehr. Der Schnee war tief, festgetreten und verharscht. Das Training musste in die Turnhalle verlegt werden, die für Fußball etwas zu klein ist. Aber Trainer Dirk Winter ließ sich einiges einfallen, damit Abwechslung gegeben war. Zum Glück suchte der BSC Motor Rochlitz kurzfristig für den 12. Februar noch einen Spielpart-

ner. Dort gab es den einzigen bespielbaren Platz in Mittelsachsen. Das Spiel gegen den höherklassigen Gegner ging durch einen Elfmeter in der Schlussphase mit 2:3 verloren. Da sich witterungsmäßig nichts änderte, fiel das geplante Spiel gegen Rotation Borstendorf am folgenden Wochenende aus. Aber unser Kunstrasen war wieder schneefrei und wurde von der Mannschaft an dem Sonntag zum Training genutzt. Am 26. Januar gewann die Mannschaft gegen den SC 1999 Altmittweida auf den Kunstrasenplatz in Mittweida mit 5:1. Am folgenden Sonntag wurde es erstmal ernst. Das Nachholpunktspiel gegen den SSV Sayda war für diesen Tag in Auerswalde angesetzt und wurde von uns mit 4:1 gewonnen. für die

Tore sorgten Franz Wiedemann, Philipp Wunsch, Florian Opp und Florian Böhlend. Den Abschluss der Rückrundenvorbereitung bildete das Trainingslager vom 10.3. bis 12.3.2017 in Baschütz bei Bautzen. Hier weilte die Mannschaft zum 5. Mal in Folge und fand wieder beste Bedingungen vor. Ein Vorbereitungsspiel gegen Budissa Kleinbautzen wurde 5:1 gewonnen. Die Mannschaft geht gut gerüstet in die Rückrunde. Verstärkt hat sich das Team mit Thomas Wiedemann von Germania Mittweida 2 und Florian Böhlend aus dem eigenen Nachwuchs. Der Mannschaft wünschen wir viel Erfolg.

Stefan Esper
Ltr. Abt. Fußball

Vor Start in die Rückrunde ins Trainingslager nach Grünheide

Bevor die Nachwuchskicker des SV Wacker 22 Auerswalde in die Rückrunde starten, fahren sie gemeinsam, vom 31.3. bis zum 2.4.2017 nach Grünheide (Vogtland) ins Trainingslager, um sich für die Herausforderungen der Rückrunde fit zu machen.

Nach dem guten Abschneiden unserer Nachwuchsmannschaften in der Saison 2015/16, mussten sie sich diese Saison neu beweisen. Fast alle Leistungsträger der jeweiligen Mannschaften wechselten in die nächsthöhere Altersklasse. Damit wir seit vielen Jahren wieder mit einer eigenen C-Juniorenmannschaft am Spielbetrieb im Kreis Mittelsachsen teilnehmen konnten, mussten auch noch einige Spieler, die eigentlich noch bei den D-Junioren spielen könnten, mit in diese Mannschaft wechseln. Diese Spielerinnen und Spieler müssen sich Woche für Woche gegen Gegner beweisen die im Schnitt 1,5 Jahre älter sind und haben es dementsprechend schwer.

Auch für unsere D-Junioren wurde es erwartungsgemäß eine schwierige Saison, da sie fast ausschließlich mit dem jungen Jahrgang spielen, der noch mit 2 E-Juniorenspieler ergänzt wird. Sie schlagen sich aber recht wacker.

Leider zeichnen sich die doch recht guten Leistungen nicht immer im Ergebnis ab, was auch auf die C-Junioren zutrifft.

Mittelsachsenliga Staffel Nord

C-Junioren Kreisliga A

1. SpG Lunzenau 2/Rochlitz	10	70:6	27
2. SpG Wechselburg/ Königshain-Wiederau	10	42:13	25

3. SV Fortschritt Lunzenau 1	10	16:24	16
4. TV Vater Jahn Burgstädt	9	16:14	14
5. SV Barkas Frankenberg	8	17:20	12
6. TSV 1848 Flöha	10	20:35	12
7. SV Wacker Auerswalde	9	13:28	5
8. SpG Hainichen/ Dittersbach/Striegistal	8	14:37	3
9. SV Union Milkau	8	6:37	2

Mittelsachsenklasse Staffel Nord

Spielklasse: D-Junioren 1. Kreisklasse

1. SpG Königshain-Wiederau/ Wechselburg	8	58:12	24
2. SpG Taura/Hartmannsdorf	7	39: 3	19
3. SV Fortschritt Lunzenau 1	8	24:16	16
4. SV Germania Mittweida 2	8	24:17	16
5. SpG Lunzenau 2/Penig 2	9	23:13	14
6. SV Wacker Auerswalde	9	26:27	8
7. BSC Motor Rochlitz	8	10:23	5
8. TSV Dittersbach 2	8	8:47	4
9. Mühlauer FV	9	9:63	0

Eine sehr gute Hinrunde spielte unsere E-Juniorenmannschaft und geht mit den Ziel in die Rückrunde ihren 1. Platz zu verteidigen.

Mittelsachsenklasse Staffel 1

Spielklasse: E-Junioren 1. Kreisklasse

1. SpG Auerswalde/ Niederlichtenau	8	60:20	20
2. BSC Motor Rochlitz 1	8	52:26	18
3. SV Germania Mittweida 2	7	41:14	17
4. SV Union Milkau	8	29:35	12
5. SpG Geringswalde/Hartha	8	30:33	7
6. SpG Altmittweida/ Frankenau	8	18:47	6
7. SV Barkas Frankenberg	7	17:49	4
8. BSC Motor Rochlitz 2	8	22:45	3

Unsere jüngsten Kicker im Spielbetrieb, die F-Junioren, fahren noch nicht mit ins Trainingslager und starten am 01.04.2017 um 9 Uhr bei der SpG Altmittweida/Frankenau in einer neuen Staffel, in die sogenannte Frühjahrsrunde



F-Junioren 2016/17. Foto: W. Engelmann

Fair Play Liga Herbstrunde Staffel 2

Spielklasse: F-Junioren 1. Kreisklasse

1. TV Vater Jahn Burgstädt 1	7	7:0	21
2. SV Barkas Frankenberg 1	7	6:1	18
3. SV 05 Hartmannsdorf	7	5:2	15
4. Hainichener FV	7	4:3	12
5. SpG Auerswalde/ Niederlichtenau	7	2:4	7
6. SpG Herrenhaide/ Wittgensdorf 2	7	2:6	4
7. TV Vater Jahn Burgstädt 2	7	1:6	3
8. Mühlauer FV	7	1:6	2

Alle Ansetzungen unserer Nachwuchsmannschaften findet man unter

www.kvf-mittelsachsen.de/saison-20162017/spielbetrieb-nachwuchs-201617/

R. Esper



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ **Palmsonntag, 09.04.**, 09.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
in der Kirche Niederlichtenau

Ostern in unseren Kirchgemeinden:

☒ **Kirchgemeinde Auerswalde**

Kreuz und Auferstehung – die Fundamente des Glaubens.
Bedenken – danken – feiern:

- ☒ **Gründonnerstag 13.4.**, 19.30 Uhr,
Abendmahlsfeier in der Kapelle Garnsdorf
- ☒ **Karfreitag, 14.4.**, 09.30 Uhr,
Gottesdienst in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Karfreitag, 14.4.**, 15.00 Uhr,
Andacht zur Sterbestunde Jesu Christi
in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Ostersonntag, 16.4.**, 05.00 Uhr,
Osternachtsfeier in der Kirche Auerswalde,
anschließend Osterspaziergang und Osterfrühstück
- ☒ **Ostersonntag, 16.4.**, 09.00 Uhr,
Gottesdienst in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Ostermontag, 17.4.**, 09.00 Uhr,
Gottesdienst in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Kirchgemeinde Ottendorf**
- ☒ **Gründonnerstag 13.4.**, 18.00 Uhr,
Tischabendmahl im Ottendorfer Gemeinderaum

- ☒ **Karfreitag, 14.4.**, 10.00 Uhr,
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
in der Kirche Ottendorf

- ☒ **Ostersonntag, 16.4.**, 09.30 Uhr,
Osterfamiliengottesdienst in der Kirche Ottendorf

☒ **Kirchgemeinde Niederlichtenau**

- ☒ **Gründonnerstag 13.4.**, 19.00 Uhr,
Abendmahls-gottesdienst,
mitgestaltet vom Jugendkreis
- ☒ **Karfreitag, 14.4.**, 09.30 Uhr,
Abendmahls-gottesdienst
- ☒ **Karfreitag, 14.4.**, 14.00 Uhr,
Andacht zur Sterbestunde Jesu Christi
- ☒ **Ostersonntag, 16.4.**,
Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

... um das zu feiern, wollen wir uns auch in diesem Jahr am Ostersonntagmorgen 6.00 Uhr in der Kirche zu einer **Osternachtsfeier** und danach zum Osterfrühstück in der Pfarrscheune treffen, anschließend 09.30 Uhr Abendsmahlsfestgottesdienst

- ☒ **Ostermontag, 17.4.,** 09.30 Uhr,
Lobpreisgottesdienst
- ☒ **Sonntag, 23.04.,** 09.00 Uhr
Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst
in der Kirche Auerswalde

Konfirmanden 2017 in Auerswalde:

William Gotthardt, Marcel Gränitz, Luisa Illig, Pascal Kasüske, Noreen Maar, Elli Neubert, Martha Rößger, Hanna Schumann, Debora Stein und Moritz Werner.

- ☒ **Dienstag, 25.04.,** 17.30 Uhr
Abschlussgespräch Konfirmandenkurs
im Pfarrhaus Auerswalde

- ☒ **Sonntag, 7.05.,** 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
in der Kirche Auerswalde



Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20



**Leuchtturm
der Kirche Niederlichtenau
für kleinere Kinder:**

parallel zum Gottesdienst am Sonntag
außer am 26. Februar

für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
**am 14. und 21. April –
Ferienleuchtturm**

Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten
und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage,
die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal)
anhören.

Gesunde Genusswelten der Bäckerei Weißbach



BROT

- ✓ herhaft & saisonal passend
- ✓ ausgewogen & wohlschmeckend

Wir backen mit ausgesuchten Mehlen aus Sachsen und unserem selbst hergestellten Natursauerteig. Qualitativ hochwertige und natürliche Rohstoffe gehören für uns zur Backhandwerksehre. Industrielle Backmischungen sind für uns tabu!



BRÖTCHEN

- ✓ knusprig & frisch
- ✓ körnig & fein

Unsere Brötchen-Teiglinge reifen in aller Ruhe über Nacht zu aromatischen Meisterstücken. Saaten und Kerne werden bei uns selbst geröstet und erhalten dadurch ein ganz besonderes Aroma.



KUCHEN & CO

Gönnen Sie sich Montag – Samstag etwas leckeres aus unserem Kuchen-und-süße-Teilchen-Angebot



Bäckerei Weißbach GmbH und Co. KG

Antonstraße 1 | 09366 Stollberg | Tel. 037296 3219 | Fax 037296 3230
post@baeckerei-weissbach.de | www.baeckerei-weissbach.de

Im diska im Olipark ab 9.00 Uhr

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

**Mini-
Lernkreis**

**Info und Anmeldung
0800-0062244
od. 037324-829940**

**bieten wir ab sofort
wieder in**

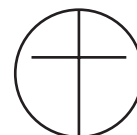
Lichtenau

und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

**Erfolg ist
kein Zufall ...!**

**unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!**



**Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

- sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde
- dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

*Weitere Veranstaltungen
nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78*

Vermiete in Niederlichtenau
Kirchgasse

3-Raum-Dachwohnung

75 m², komplett neu renoviert,
Keller, PKW-Stellplatz, 399,- EUR Kaltmiete

Telefon: 01 73-3 84 71 85

Vermiete ab sofort

2-Raum-Wohnung

in Ottendorf, 49 m², Miete 200,- EUR + NK,
PKW-Stellplatz kostenlos

Tel. 034327-50924